Gemeindebrief

Nr. 122

der evangelischen Trinitatiskirchengemeinde in Wehrda



Juni – Juli – August 2023



Konfirmation am 23. April 2023



Foto oben: Matthias Schüßler

Unsere neuen Konfirmanden in Trinitatis



Liebe Leserin, lieber Leser,

Reisen, Urlaub, wegfahren, etwas Anderes sehen. Das sind die Themen des Sommers – jedes Sommers eigentlich, und so auch dieses Sommers. Nur wohin fahren? Als ich klein war, lief im Fernsehen eine Sendereihe, irgendwo versteckt im 3. Programm, die hieß "Unterwegs mit Odysseus". Auf vergnügliche Art, gemischt aus Comics und realen Landschaftsaufnahmen, reisten die Macher der Serie durch das Mittelmeer, auf den Spuren des berühmten Reisenden Odysseus. Das weckte Fernweh.

Aber nicht nur Odysseus war unterwegs, auch Paulus. Der vernetzt sich quer durch die antike Welt, schreibt Briefe in die großen Städte seiner Zeit und reist eben auch entlang der Handelsrouten und Schifffahrtslinien. Und so heißt unsere sommerliche Gottesdienstreihe dieses Jahr auch "Unterwegs mit Paulus", quer durch das antike Mittelmeer. Das passende Thema zu Sommer, Sonne und Fernweh, auch für die, die das Mittelmeer diesen Sommer nur literarisch durchqueren können.

Mit sommerlichen Grüßen,

Matthias Bode

Auszüge aus dem Inhalt

Interessantes aus dem Kooperationsraum 5 Kinder 7 Konfirmandinnen und Konfirmanden 8 Erwachsene 9 Kirchenmusik 10 Aus den Kirchenbüchern 11 Besondere Gottesdienste 12 Paulus im Sturm 13 Rosenpflanzung 14 Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand 15 Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22 Kirchenvorstand 24	Geistliches Wort	4
Kinder 7 Konfirmandinnen und Konfirmanden 8 Erwachsene 9 Kirchenmusik 10 Aus den Kirchenbüchern 11 Besondere Gottesdienste 12 Paulus im Sturm 13 Rosenpflanzung 14 Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand 15 Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22	Interessantes aus dem Kooperationsraum	5
Erwachsene9Kirchenmusik10Aus den Kirchenbüchern11Besondere Gottesdienste12Paulus im Sturm13Rosenpflanzung14Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand15Neugestaltung unseres Internetauftritts16Besuchsdienst17Minigottesdienst im Freien18Kleidersammlung19Stadtteil- und Familienfest20Garten für Viele(s)21Gottesdienstplan22	±	
Kirchenmusik 10 Aus den Kirchenbüchern 11 Besondere Gottesdienste 12 Paulus im Sturm 13 Rosenpflanzung 14 Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand 15 Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22	Konfirmandinnen und Konfirmanden	8
Aus den Kirchenbüchern 11 Besondere Gottesdienste 12 Paulus im Sturm 13 Rosenpflanzung 14 Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand 15 Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22	Erwachsene	9
Besondere Gottesdienste	Kirchenmusik	10
Paulus im Sturm13Rosenpflanzung14Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand15Neugestaltung unseres Internetauftritts16Besuchsdienst17Minigottesdienst im Freien18Kleidersammlung19Stadtteil- und Familienfest20Garten für Viele(s)21Gottesdienstplan22	Aus den Kirchenbüchern	11
Rosenpflanzung	Besondere Gottesdienste	12
Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand 15 Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22	Paulus im Sturm	13
Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand 15 Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22	Rosenpflanzung	14
Neugestaltung unseres Internetauftritts 16 Besuchsdienst 17 Minigottesdienst im Freien 18 Kleidersammlung 19 Stadtteil- und Familienfest 20 Garten für Viele(s) 21 Gottesdienstplan 22		
Besuchsdienst17Minigottesdienst im Freien18Kleidersammlung19Stadtteil- und Familienfest20Garten für Viele(s)21Gottesdienstplan22		
Kleidersammlung		
Kleidersammlung	Minigottesdienst im Freien	18
Stadtteil- und Familienfest	Kleidersammlung	19
Gottesdienstplan	Stadtteil- und Familienfest	20
Gottesdienstplan	Garten für Viele(s)	21
<u>*</u>	Gottesdienstplan	22
	±	



Gut gelungen!

Pfarrerin Karin Weigel

"Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten", so soll es bei denen heißen, die für die Verkaufszahlen von Nachrichten

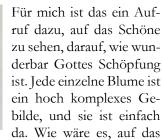
zuständig sind. Ob das stimmt, sei dahingestellt. Allerdings sind die Zeitungen und Nachrichtensendungen tatsächlich mit schlechten Nachrichten voll. Nur selten, und das fällt dann auf, wird Gutes berichtet.

Wir Menschen scheinen schlechte Nachrichten aufzusaugen. Gleichzeitig sorgen die vielen schlechten Nachrichten dafür, dass die Welt und vor allem die Zukunft beängstigend wirken.

In Matthäus 6,28-30 lesen wir:

"Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Felde so kleidet, das doch heute steht und morgen in den

Ofen geworfen wird: sollte er das nicht vielmehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden?"



Gute und Gelungene in der Welt zu blicken? Die Welt würde heller sein, obwohl sie sich gar nicht geändert hätte. Wie wünschenswert wäre es im Vertrauen auf Gott, das Schöne zu sehen, und in diesem Vertrauen mit mehr Elan und Schaffensfreude den nächsten Tag, die nächste Aufgabe in Angriff zu nehmen. Jede Blume ist eine kleine Erinnerung an das Gute, das Gott uns schenkt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die vielen Blumen in ihrem Leben mit Dankbarkeit und Freude betrachten können.

Gott segne Sie, Ihre Pfarrerin Karin Weigel



Interessantes aus dem Kooperationsraum

60 Jahre Pfarramt in Wehrda

Am 2. Juli laden wir herzlich zum Gemeindefest in und um die Martinskirche ein. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 14 Uhr in der Kirche. Anschließend werden wir mit Kaffee und Kuchen, mit Bratwurst und Getränken unsere Gäste versorgen. Kirchenführungen mit Besichtigungen des Kirchturms sowie Spiele und Aktionen für Kinder runden das Programm ab.

Michelbach

Über den eigenen Kirchturm hinausgeblickt – folgende Michelbacher Events könnten auch für Sie interessant sein:

Am 18. Juni stellt Pfarrerin Mohr im Gottesdienst in der Martinskirche um 10 Uhr das Straßenkinder-Projekt vor, das in unserem Kirchenkreis und im Nachbarkirchenkreis schon seit 50 Jahren vielen jungen Menschen den Weg in eine bessere Zukunft eröffnet hat. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von Sabine Barth und dem Michelbacher Singkreis. Im Anschluss sind Sie zu äthiopischen Essen eingeladen.

Am 16. Juli können Sie in der Martinskirche und unter den hohen Bäumen des Kirchgartens eine Sommer-Serenade genießen und es sich im Anschluss am reichhaltigen Büfett schmecken lassen und nette Leute treffen. Veranstalterinnen sind die Frauen des Singkreises, die mit weiteren Michelbacher Sängern und Instrumentalisten musizieren. Die Serenade beginnt um 17 Uhr.

Trinitatiskirche Wehrda

Für alle, die in den Ferien nicht verreisen, bietet die Trinitatiskirche ihre diesjährige Gottesdienstreihe im Sommer an. Wir sind "Unterwegs mit Paulus".

Die Gottesdienste beginnen um **10 Uhr**

06.08. Die Berufung zum "auserwählten Werkzeug" – Pfarrerin Anna Karena Müller

13.08. Das Apostelkonzil –Pfarrer Rüdiger Dierks

20.08. Paulus und die Frauen – Pfarrerin Bettina Mohr

27.08. Die Gegner in Korinth – Pfarrerin Karin Weigel

03.09. Von Jerusalem nach Rom Pfarrerin Bettina Mohr

Kirchspiel Elnhausen-Weitershausen

"Orgelmaus"

Die Orgelmaus erzählt uns eine interessante Geschichte der



Orgel. Unterhaltsam können Groß und Klein so das Instrument kennenlernen. Natürlich wird nicht nur gesprochen. Wie könnte man von der Orgel sprechen, ohne diese auch erklingen zu lassen. Im Anschluss gibt es noch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Zu hören am 1.9. um 16:30 Uhr in der Kirche Elnhausen.

IMPRESSUM



Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode, Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau, Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr.

Magdeburger Straße 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt), Sparkasse Marburg,

IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67 Auflage:

2.000 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Unterwegs mit Paulus – das Thema unserer Gottesdienste im Sommer

Redaktionsschluss für die Ausgabe 123 23. August 2023



Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit Begleitpersonen

Termine:

2. Juli, Stadtteil- und Familienfest 15. Juli, 16:30 Uhr



Kontakt: Elisabeth Terno 2 62722

Kindergottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 6 - 9 Jahren



Termine:

17. Juni, 16:30 Uhr: Gasthaus "TRINITATI" öffnet die Türen

2. Juli, Stadtteil- und Familienfest

16. Juli, 10 Uhr: "Herzlichen Glückwunsch!"

5. September, Schulanfängergottesdienste

Die Kinder, die in diesem Jahr neu eingeschult werden, laden wir an ihrem ersten Schultag zum Schulanfängergottesdienst in der Evangelischen Trinitatiskirche ein.



Die Gottesdienste finden um 9 Uhr und 10 Uhr statt. Pfarrerin Mohr und der Rabe Ricki freuen sich schon auf die vielen erwartungsvollen Gesichter.

10PLUS-Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter ab 10 Jahren



Termine:

17. Juni, 16:30 Uhr: Gasthaus "TRINITATI" öffnet die Türen

2. Juli, Stadtteil- und Familienfest

6. Juli, 18:30 Uhr: Gottesdienst "EXTRA" – "Servus!"

Kontakt: Dorothee Mattern, 28 86683

Wer regelmäßig unsere Kinder-Kirchen-Post bekommen möchte,

schreibt bitte eine Mail an:

Dorothee Mattern: (über Kontaktformular)



Konfirmandinnen & Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht für unsere Konfis findet dienstags von **16-17:30 Uhr im Martin-Luther-Haus** (Johannes-Müller-Str. 1) statt.

Am **20. Juni** und **27. Juni** treffen wir uns im Konfi-Raum der Trinitatiskirche.

Der neue Kurs findet zusammen mit den Konfirmanden der Elisabethkirchengemeinde statt.

Pfarrer Matti Fischer von der Elisabethkirchengemeinde und Pfarrerin Bettina Mohr von der Trinitatiskirchengemeinde freuen sich auf die gemeinsame Zeit mit Euch.

Kontakt:

Pfarrerin Bettina Mohr, **2** 84985 **E-Mail**: (über Kontaktformular)

Unsere neuen Konfirmanden in Trinitatis



Erwachsene

Hauskreis Rödiger

Kontakt: Judith und Gerhard Rödiger, 28 85646

18+

Gemeindetreff

Der nächste Gemeindetreff findet am **6. Juli** statt. Wir fahren nach Bellnhausen und haben dort eine Führung in der Kirche. Im Anschluss trinken wir gemeinsam in der Nähe Kaffee. Dafür treffen wir uns schon um **14:00 Uhr** an der Kirche, um nach Bellnhausen zu fahren.

Da wir wegen der Mitfahrmöglichkeiten wissen müssen, wie viele Teilnehmende es sein werden, bitten wir Sie, sich bei Isot Lehmann (*** 84126) zu melden oder sich in die Liste in der Kirche einzutragen.

Im August findet ein Gemeindetreff am Donnerstag, 17. August, um 15:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Das Thema geben wir rechtzeitig bekannt.

Termine: 6. Juli, 14 Uhr

17. August, 15:30 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Bettina Mohr, 284985

Kirchenmusik

Chor

Wer Freude am Singen hat, ist hier genau richtig. Das Liedrepertoire reicht von christlichen Popsongs bis zum Bachchoral.

Die Chorstunde findet mittwochs von 19:30 bis 21 Uhr im Gemeinderaum der Trinitatiskirche statt.

Kontakt: Judith Rödiger, **2** 85646



Aus den Kirchenbüchern





Bestattungen

Anna Ruth P., 15.03.2023, Psalm 37,5 Marianne W., 2.05.2023, Psalm 46,1 Astrid H., 4.05.2023, 1. Korinther 13,8a Dr. Ilse M., 19.05.2023, 1. Mose 24,56

Taufen

T., 25.03.2023, 2. Mose 23,20 L., 29.04.2023, Psalm 139,14 A., 14.05.2023, Psalm 139,5 C., 27.05.2023, Psalm 139,5





Tischlermeister Bau- und Möbelwerkstätte Beerdigungsinstitut

WALDWEG 3 • 35041 MARBURG-WEHRDA TELEFON (0 64 21) 8 33 80 • TELEFAX (0 64 21) 8 20 32





Ungewöhnlich gewöhnlicher Gottesdienst am 16. Juli

Am 16. Juli wollen wir in einem ungewöhnlichen Gottesdienst Gott auf die Spur kommen. Wir treffen uns dazu zu einer ungewöhnlichen Zeit, nämlich um 17 Uhr, und sollten etwas mehr Zeit mitbringen.

Wenn das Wetter es zulässt, werden wir den Gottesdienst ganz ungewöhnlich im Kirchgarten feiern. Ansonsten wird er – wie gewöhnlich, aber doch anders – in der Kirche stattfinden. Große und kleine Menschen sind herzlich eingeladen, mit uns Gottes Spuren aufzuspüren.

Unterwegs mit Paulus

Für alle, die in den Ferien nicht verreisen, bietet die Trinitatiskirche ihre diesjährige Gottesdienstreihe im Sommer an.

Wir sind "Unterwegs mit Paulus".

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.



- **6.08.** Die Berufung zum "auserwählten Werkzeug" Pfarrerin Anna Karena Müller
- 13.08. Das Apostelkonzil Pfarrer Rüdiger Dierks
- 20.08. Paulus und die Frauen Pfarrerin Bettina Mohr
- 27.08. Die Gegner in Korinth Pfarrerin Karin Weigel
- **3.09.** Von Jerusalem nach Rom Pfarrerin Bettina Mohr

Paulus im Sturm

Dr. Matthias Bode

Es ist eine bekannte Geschichte, aber es mag interessant sein, sie nochmals zu lesen: Paulus im Sturm. Es ist seine vierte und letzte Reise, auf dem Weg nach Rom – um sich vor dem Kaiser zu verantworten. Nur wieso? Und wie ging die Sache mit dem Sturm denn nun genau aus?

Paulus war in Jerusalem als Unruhestifter verhaftet worden (Apg 21,27–36), doch er berief sich auf sein römisches Bürgerrecht. Wir wissen nicht, warum er das besaß, aber als Bürger hatte er das Recht auf einen Prozess – in Rom.

Paulus und seine Eskorte wurden – nach einem Umstieg unterwegs – als Passagiere auf einem Getreidefrachter nach Rom mitgenommen. Da aber im Herbst die Winde unberechenbarer wurden, überlegten die Seeleute, ob sie mit Fracht und Passagieren auf Kreta überwintern (Apg. 27,9ff). Sie segelten gegen Paulus' Rat weiter und kamen in ein Unwetter. Paulus erinnerte alle daran, dass er vor der Weiterreise gewarnt hatte. Man kann sich vorstellen, wie solche Kommentare des Gefangenen bei den Seeleuten ankamen.

Nachdem er auch die Flucht der Seeleute mit dem Beiboot verhindert hatte, ermutigte Paulus die 276 Menschen an Bord. Eine beachtliche Größe für das Schiff.

Die Getreidefracht warfen sie nun über Bord, um das Schiff leichter und so die Landung am Strand von Malta sicherer zu machen. Wie normal war es aber, auf See die Getreidefracht aus Ägypten für Rom ins Meer zu



werfen? Passierte das öfter? Wie sehr konnten sich die Menschen in Rom und in anderen Städten darauf verlassen, dass das Getreide ankam?

Paulus' Verhalten an Bord lädt immer wieder zum Nachdenken ein: Einerseits ist er Gefangener mit militärischer Eskorte. Aber er zeigt ruhiges und zuversichtliches Auftreten inmitten der aussichtslosen Situation: Seine Fähigkeit, Ruhe und einen klaren Kopf zu bewahren, könnte für viele eine Stütze gewesen sein. Andererseits ist es das betont ruhige und auch rechthaberische Auftreten des Häftlings, das andere an Bord sicher gereizt haben wird. Kein Wunder, dass die Wache am Ende die Gefangenen umbringen will. Und doch überzeugt er genug Mitreisende, um die Situation unter Kontrolle zu behalten und für alle ein gutes Ende zu finden.

Rosen im Garten für Viele(s)

Heinz Rau

Um eine weitere Aufwertung unseres "Garten für Viele(s)" zu erreichen, sind auf Initiative von zwei Rosenfreundinnen aus der Gemeinde, Sabine Orlich und Gisela Rau, vier Rosenstöcke dazugekommen.

Von den beiden gesponsert und auch gepflanzt, sollten sie uns bald Freude bereiten.

Die Rosenstöcke haben auch besondere Namen:

Martin Luther; Heilige Elisabeth; und Matthias Claudius neben dem Hochbeet. Apple Blossom (Rambler-Rose) heißt die Rose neben dem Pflaumenbaum.

Nun hoffen wir auf gutes Wachstum und erste Blüten im nächsten Jahr.



Gisela Rau und Sabine Orlich im Frühjahr 2023

Berufung von Georg Gaime in den Kirchenvorstand

Goerg Gaime im Interview



Im März 2023 haben wir als Kirchenvorstand Georg Gaime in den Kirchenvorstand nachberufen. Herzlich willkommen, Herr Gaime. Wir freuen uns, dass Sie sich für die restliche Wahlperiode im Kirchenvorstand bis Ende 2025 einbringen möchten.

Redaktion: Am besten beginnen wir mit einer kurzen Vorstellung, Herr Gaime.

Georg Gaime: Ich komme ursprünglich aus Schleswig-Holstein und wohne jetzt seit mehreren Jahren in Marburg. Ich bin glücklich verheiratet und wir haben ein Kind, und erwarten bald das zweite. Ich bin als Sozialpädagoge tätig und fahre gerne Rad.

Redaktion: Welche Bedeutung hat für Sie der Glaube und die christliche Gemeinschaft?

Georg Gaime: Den Glauben habe ich bereits als Kind kennengelernt und dann als Patenonkel von zwei Patenkindern nochmal neu erfahren. Auch durch meine Reisen nach Neuseeland und in die USA an verschiedenen Orten habe ich das Verbindende als Christ in der Gemeinschaft kennen- und schätzen gelernt. Wichtig ist mir der ökumenische Gedanke und die interreligiöse Verständigung und Toleranz.

Redaktion: Wir sind uns ja bei vielen Angeboten in der Trinitatiskirche schon begegnet, sodass Sie unserer Gemeinde schon kennenlernen konnten. Und Ihr Sohn wurde beim Gemeindefest unserer Gemeinde 2022 getauft. Haben Sie Ideen, wo Sie sich gerne einbringen und als Mitglied des Kirchenvorstands mitgestalten möchten?

Georg Gaime: Gern würde ich aktiv bei den Gartenprojekten zusammen mit Kathrin Goronzy mitarbeiten und auch Gottesdienste für Kinder mitgestalten. Das sind so meine Anknüpfungspunkte. Dann stehen vor
allem das Reinkommen in die
Kirchenvorstandsarbeit und in
das Gemeindeleben an. Ich freue
mich sehr über die Möglichkeit
und das Vertrauen und werde
gern schauen, wo Bedarf zum
Mitmachen und Gestalten ist.

Redaktion: Gibt es einen besonderen Bibelvers, der Sie in Ihrem Leben begleitet hat? Vielleicht ist es auch Ihr Konfirmationsspruch?

Georg Gaime: Tatsächlich sind es für mich immer wieder unterschiedliche Passagen aus der Bibel, die für mich im Leben wichtig werden – je nachdem, was gerade so passiert.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch und Gottes Segen für Ihre Arbeit in unserem Kirchenvorstand. Wir freuen uns, dass Sie aktiv in unserer Gemeinde mitmachen werden.

Neugestaltung des Internet-Angebots. Ein Werkstattbericht

Stefan Aumann

Zu Beginn des Jahres hat sich eine aus Mitgliedern des Kirchenvorstands und der Web-Redaktion zusammengesetzte Arbeitsgruppe konstituiert, die sich einer grundlegenden Überarbeitung des Internet-Angebots der Trinitatiskirchengemeinde nimmt. Nach dem Start im Jahr 2002 war das unter der Adresse www.trinitatis-kirche.de erreichbare Angebot zuletzt vor mehr als zehn Jahren neu gestaltet worden. Seitdem haben vor allem die großen Technologiekonzerne mit ihren Online-Produkten die Anforderungen an zeitgemäße Internet-Auftritte völlig neu definiert.

Zugleich haben sich die Nutzungsgewohnheiten erheblich verändert. Anders als noch in den Nullerund zu Beginn der Zehner-Jahre ist der Zugriff

auf Internet-Angebote über mobile Endgeräte inzwischen eher der Regelfall, werden Web-Seiten nicht mehr in Form statischer Dateien vorgehalten, sondern dynamisch und datenbankgestützt aufbereitet ausgeliefert. Zum Einsatz kommen dabei zumeist sogenannte Content-Management-Systeme (CMS). Modernere Vertreter dieser Gattung erkennen von selbst, über welchen Gerätetyp - Desktop-Computer, Tablet-PC, Handy, ... - die Nutzung erfolgt und passen ihre Ausgabe entsprechend an. Auch können sie ohne grö-Bere technische Kenntnisse sehr viel einfacher gepflegt werden.

Das Web-Angebot der Trinitatiskirchengemeinde wird künftig über ein solches CMS erreichbar sein und dabei modernen Standards und Anforderungen an Responsivität – diese sorgt für die Anpassung der Ausgabe an die benutzten Endgeräte - und Barrierefreiheit Rechnung tragen. Zu den zentralen Neuerungen gehört aber vor allem eine Neustrukturierung und schlackung des Angebots, das künftig in einem ansprechenden zeitgemäßen Design präsentiert wird. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir auch an dieser Stelle darüber berichten.

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde

Ort der Begegnung ist für unsere Gemeinde nicht nur die Kirche,



sondern auch das Zuhause oder die stationäre Pflegeeinrichtung. Es ist schön, dass unser ehrenamtlicher Besuchsdienst wieder regelmäßig in unserer Gemeinde unterwegs sein kann. Pfarrerin Bettina Mohr, Isot Lehmann, Irmi Rauff und Dorle Wilke treffen sich einmal im Monat, um die Besuche einzuteilen. So können alle Gemeindeglieder, die einen besonderen Geburtstag haben, besucht werden. Jede und jeder wird ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besucht. Es ist Zeit für ein kleines Gespräch, wenn

es gewünscht wird. Manchmal lassen die Besucherinnen auch einen Gruß im Briefkasten. Mit einem Buch und einer Karte gratuliert die Gemeinde herzlich.

Minigottesdienst im Freien

Ausruhen nach getaner Arbeit! Etwas erschöpft, aber voller Freude kann Lucy das große Gemeinschaftswerk präsentieren. Am 22. April wurde im Minigottesdienst mit Pflanzaktion das Mitmachbeet für Kinder an unserem Garten für Viele(s) von

vielen kleinen und großen Helferinnen und Helfern gestaltet. Zum Bepflanzen gab es vier Felder: eines für Blumen, eines für Kräuter, eines für Gemüse und eines für den Samen blauer Kornblumen und gelber Sonnenblumen. Lucy war mittendrin, als die Kinder vom Rand und von den Wegen aus Pflanzen und Samen verteilten. Anschließend gab es bei schönem Wetter für alle Mitwirkenden Kuchen, Apfelschorle, Wasser und Kaffee.

Schauen Sie sich das Beet doch gern selbst einmal an.



Kleidersammlung für Bethel

Heinz Rau

Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindesammlungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit ihrer

Was kann in den Kleidersack?

Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

mitnehmen.

Klein- und Elektrogeräte.

aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit ist sie eine der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland.

Sie geht verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Klei-

derspenden um.

Als Mitglied des Dachverbandes "FairWertung" hat sie sich auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.



Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe,

nken uns für Ihre Unterstützung

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung



Stadtteil- und Familienfest am 1. Juli

Von 11 Uhr bis 18 Uhr auf dem Sportplatz unter der Waldschule

Liebe Wehrdaerinnen und Wehdaer.

wir möchten Sie ganz herzlich zum zweiten Stadtteil- und Familienfest einladen.

Nach dem bunten Fest letztes Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder ein Stadtteilfest organisieren.



Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Bühnen-Programm: z.B. Zirkus-AG (s. Foto), Livemusik, ein Flohmarkt, Hüpfburgen, Infostände lokaler Akteure, zahlreiche Essensstände mit leckeren Suppen und Kuchen, Spielaktionen für die Kinder und viele weiteren Aktionen.

Wenn Sie Lust haben, sich mit einem eigenen Beitrag an unserem Fest zu beteiligen, melden Sie sich gerne beim Orga-Team.

Auch Interessierte, die auf dem Flohmarkt verkaufen möchten, können sich gerne bei uns melden.

Ihr Orga-Team des Stadtteilund Familienfestes Wehrda

Kontakt:

familienfest.wehrda@gmx.de

Neues aus unserem Garten für Viele(s)

Kathrin Goronzy

Im letzten Jahr haben wir mit vielfältigen Aktionen unser Kirchengrundstück naturnaher gestaltet. Insektenhotels und Vogelkästen finden sich nun an mehreren Stellen. In unsere Magerwiese wurden im Mai auch Wildblumen eingesetzt, die den sehr trockenen Sommer überstehen mussten. Eine kleine Benjeshecke wurde angelegt und im Herbst kam noch ein Hochbeet dazu, das als Kräuterbeet genutzt werden soll.

Wer über das Grundstück geht, wird feststellen, dass sich die Mühen gelohnt haben. Inzwischen brütet mindestens ein Kohlmeisenpärchen, viele Wildbienen und Wespen haben die Insektenhotels angenommen. Auf der Magerwiese fühlen sich



Knöllchensteinbrech, Echter Ehrenpreis und Silberfingerkraut offensichtlich besonders wohl, aber auch die Heidenelke, Platterbse, den Filzigen Frauenmantel und verschiedene Gräser kann man bei genauem Hinse-

hen neben vielen anderen Pflanzen entdecken.

In unserem Hochbeet wachsen nun auch Kräuter heran. Hier darf man sich gerne für den Eigenbedarf





Und wer noch Ideen für die weitere Gestaltung hat oder mitarbeiten möchte, kann sich gerne bei Kathrin Goronzy melden.

Kontakt:

Kathrin Goronzy **2** 166083.



Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. 1. Mose 27,28

			,
4.	10:00 Uhr	Fahrradgottesdienst im Kooperationsraum, Start um 10 Uhr in der Marien-Kirche Wehrshausen	ু
11.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	
18.	10:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller	
25.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	

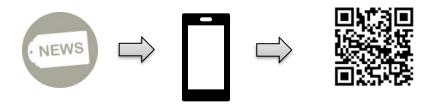
Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45

2.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest in der Ev. Martinskirche	1
9.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	
16.	17:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel und Team, Gottesdienst auf dem Außengelände der Kirche (bei Regen in der Kirche)	
23.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	$\overline{\mathbb{A}}$
30.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel	

Änderungen stets aktuell auf unserer Homepage!



August 2023				
Du bist i	Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63,8			
6.	10:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller, Unterwegs mit Paulus		
13.	10:00 Uhr	Pfarrer R. Dierks, Unterwegs mit Paulus		
20.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Unterwegs mit Paulus		
27.	10:00 Uhr	Pfarrerin K. Weigel, Unterwegs mit Paulus		

September 2023			
Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Matthäus 16,15			
3.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Unterwegs mit Paul	us
10.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel	



Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Dr. Matthias Bode

27874



Heinz Rau Stellv. Vorsitzender ☎ 81824



Georg Gaime \$8841161



Irmi Rauff **☎** 81308



Kathrin Goronzy **☎** 166083



Elisabeth Terno



Birgit Heeßel ☎ 9795277



Rainer Wagner

350368



Dorothee Mattern

86683



Pfarrerin Bettina Mohr Vorsitzende ☎ 84985

Kirchenälteste



Isot Lehmann 84126



Dorle Wilke

81997

Mitarbeiterinnen



Gemeindebüro Irmi Rauff ☎ 81886



Hausmeisterin Zeljka Heuser ☎ 6976747

MO

DI

MI DO

FR

17-18